

KONZEPT 'WILDCARD' AN DER MONTESSORISCHULE STARNBERG

Erarbeitet vom AK Wildcard in Kooperation mit Doris Wonsak (Lehrerkollegium, Klasse Butterfly)

Die Wildcard Projektidee widmet sich an Schüler_innen der 5.-8. Jahrgangsstufe (in besonderen Fällen auch an die Jahrgangsstufen 9 und 10) und ermöglicht ihnen die Umsetzung eines eigenständigen (d.h. schulunabhängigen), zeitlich begrenzten Projekts, während der Schulzeit und mit der Unterstützung ihrer Lehrkräfte.

Dieses Konzept stellt eine Weiterführung des Going-Out-Projekts der Grundstufe dar.

Der Erdkinderplan – Schule und Pubertät

Ab der Mittelstufe werden die physischen und psychischen Veränderungen, Umbau- und Ablösungsprozesse und Neuorientierungen der jugendlichen Schüler_innen besonders spürbar. In dieser Zeit wollen und müssen sich die Heranwachsenden erproben und Grenzen ausloten, Eigenständigkeit erfahren und Verantwortung übernehmen, doch stoßen sie damit gegen den strukturierten und curricularen regulären Unterricht, für den sie daher mitunter weniger Interesse aufbringen können.

Antworten darauf finden sich in der aktuellen Sekundärpädagogik mit Ideen der 'Entschulung' (nach Hartmut von Hentig), nämlich das Angebot und die Durchführung von schulfernen Projekten, auch als 'Herausforderungen' und 'Bewährung' bezeichnet.

Maria Montessori hat für diese sensible Entwicklungszeit beim Übergang vom Kind zum Erwachsenen (der in der Gesellschaft partizipiert) den sogenannten *Erdkinderplan* entwickelt.

Der Montessori Dachverband Deutschland (Qualitätsstandards 2010) schreibt dazu:

Maria Montessori will im Jugendlichen das Gefühl für die Gesellschaft entwickeln und so dazu beitragen, unter den Menschen mehr Verständnis herbeizuführen.

Für sie ist es wesentlich „...den jungen Menschen in den Stand zu versetzen, seine wirtschaftliche Unabhängigkeit zu gewinnen.“ „Es geht darum, eine „Erfahrungsschule des sozialen Lebens“ zu schaffen.“ Durch praktische Arbeit, z.B. im sozialen, im handwerklichen, im künstlerischen Bereich, können Jugendliche Selbstvertrauen und Unabhängigkeit entwickeln.“

Montessoris Konzept besteht auf zwei großen Bereichen, einerseits aus einem praktischen, bestehend aus Produktions-, Handels- und Dienstleistungsbetrieb und andererseits aus einem Studien- und Arbeitsplan. Sie nennt es Erdkinderplan, weil für sie die Arbeit mit der Erde bedeutet, die Jugendlichen von den Ursprüngen her in die Kultur einzuführen. Wie eine Schule diesen Plan umsetzt, hängt von ihren örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten ab.

In der Montessorischule Starnberg lässt sich dieser Erdkinderplan in der beschriebenen Weise leider nicht umsetzen. Doch bietet das Angebot des Projekts 'Wildcard' interessierten Schüler_innen die Möglichkeit, sich, zumindest in einem zeitlich begrenzten Setting, als soziale Wesen als verantwortungsvoller, mitgestaltender Teil in der Gesellschaft und der Kultur zu erfahren.

Jugendliche erleben Eltern und Lehrerinnen und Lehrer normalerweise als Kritisierende (»Du bist unter deinen Möglichkeiten geblieben«, »Das hätte auch eine 2 sein können«, »Hast du schon dein Zimmer aufgeräumt«) – während der Herausforderungen erfahren Sie ständig aufrichtigen Respekt, Lob und Anerkennung von Erwachsenen, denen sie begegnen.

(Pädagogik 7-8'2014; Butt, H., S.11)

Informationen zum Ablauf

- Erste Anlaufstelle für interessierte Schüler_innen sind die Ansprechpartner aus dem AK Wildcard. Sie begleiten die Jugendlichen auf dem Weg der Projektfindung, -umsetzung und -evaluation, außerdem können sie als Unterstützung bei der Wahl des Mentors und im Kontakt mit den Lehrkräften mitwirken.
- Es gibt zwei verschiedene Formen der Durchführung:
 - Einzelne Schüler oder kleine Gruppen starten ein eigenständiges Projekt während der Schulzeit

Variante A

Außerhalb der Schule
(auch im Ausland möglich)

Schüler werden hierfür vom Unterricht
für eine begrenzte Zeit freigestellt

Variante B

Innerhalb der Schule

Zeit wird während des Unterrichts zur
Verfügung gestellt

- Nach Freigabe der Klassenlehrer, suchen sich die Schüler einen Mentoren (innerhalb oder außerhalb der Schule).
- Abschließend sollen die Schüler ihr Projekt bewerten und, nach Möglichkeit, in mindestens einer Form präsentieren (z.B. Vortrag, Artikel im Jahrbuch, Pressebericht, Information für die Homepage u.ä.).
- Zusätzlich erhalten die Schüler durch ihre persönliche 'Wildcard', auf der alle wichtigen Daten des Projekts, sowie das Feedback des Mentors und die eigene Selbsteinschätzung vermerkt werden, eine wertvolle Zertifizierung in Form eines urkundlichen Dokumentes für ihre weitere Lebensbahn.